



**Presseinformation von Immobilien Bremen**

## **Bremer Gastronom erwirbt „Wehrschloss“**

### **Immobilien Bremen schließt Ausschreibungsverfahren erfolgreich ab – Lokal mit Außenbewirtschaftung vorgesehen**

- Bremen, 7. Juli 2011. Wo sich die Hastedter schon in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts bei Kaffee und Kuchen zum Tanzvergnügen trafen, wird demnächst wieder ein gastronomischer Betrieb seine Türen öffnen. *Immobilien Bremen* (IB), als Anstalt des öffentlichen Rechts zentrale Ansprechpartnerin für die öffentlich genutzten Immobilien der Freien Hansestadt Bremen, hat das als „Wehrschloss“ bekannte Gebäude am Hastedter Osterdeich soeben an den Bremer Gastronomen Vedat Avsar veräußert. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

- Der Käufer wird in der früher unter anderem als Jugendfreizeitheim genutzten Immobilie ein Lokal mit Außenbewirtschaftung einrichten. Ein Teil des Gebäudes, das über eine Bruttogrundfläche von rund 1100 Quadratmetern verfügt, soll an den Verein „Impuls e.V.“ vermietet werden, unter dessen Dach Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Tanzpädagogen und -therapeuten stattfinden. Vorgesehen ist zudem, im Nebengebäude ein kleines Pilates-Studio zu etablieren.

Damit entspricht der Gastronom den Vorgaben für den Verkauf des Objektes, die unter Einbeziehung des Ortsbeirates Hemelingen entwickelt worden waren. Darin heißt es, dass das „Wehrschloss“ aufgrund seines rund 2700 Quadratmeter großen Grundstücks in exponierter Lage im Grüngürtel an der Weser auch künftig einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen müsse. Vor diesem Hintergrund werde eine gastronomische Nutzung ebenso bevorzugt wie eine Mischung aus Gastronomie, Ausstellungsflächen und Tagesseminarbetrieb. Von vornherein ausgeschlossen wurde eine Nutzung für Wohnzwecke, reine Dienstleistungen oder Einzelhandel.

Der Verkauf der Immobilie war möglich geworden, weil die Sozialbehörde das „Wehrschloss“ als Standort des Jugendfreizeitheims zugunsten einer neuen Einrichtung in der Osterholzer Heerstraße aufgegeben hatte. Damit entfiel auch die Grundlage für den Betrieb der im Anbau untergebrachten



Seniorenbegegnungsstätte in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Nachdem in der Folge keine neue öffentliche Nutzungsmöglichkeit für das Gebäude gefunden werden konnte, wurde der Verkauf eingeleitet.

Die von *Immobilien Bremen* entwickelte Ausschreibung für den Verkauf der im Krieg zerstörten und 1948 nach dem Wiederaufbau als Jugendfreizeitheim genutzten Immobilie löste eine rege Nachfrage aus. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist Mitte Januar meldeten sich etliche Interessenten, die neben einer konkreten Kaufpreisvorstellung auch ein detailliertes Nutzungskonzept vorlegen mussten.

Die eingehend geprüften Angebote wurden schließlich einem Entscheidungsgremium vorgelegt, dem Vertreter des Ortsamtes und des Beirates Hemelingen, des Bausenators sowie von *Immobilien Bremen* angehörten. Die Auswertung der Unterlagen erbrachte ein einhelliges Votum zugunsten von Vedat Avsar, mit dem umgehend konkrete Verhandlungen über die Kaufabwicklung eingeleitet wurden. Nachdem unter anderem technische Rahmenbedingungen wie zum Beispiel der genaue Zuschnitt des Grundstücks geklärt waren, konnte der Kaufvertrag am 5. Juli unterzeichnet werden.

**Hinweis für Redaktionen:**

Für Rückfragen steht Ihnen Susanne Engelbertz, Abteilungsleiterin Immobilien bei *Immobilien Bremen*, unter der Telefonnummer 361-89689 gern zur Verfügung.

Pressearbeit für *Immobilien Bremen*:  
Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348